

**Bericht über die Erstellung**  
**des Jahresabschlusses**  
zum 31. Dezember 2023

der

**AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V.**

Am Hauptbahnhof 12

60329 Frankfurt am Main



**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Auftragsannahme</b>	<b>3</b>
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	3
1.2 Auftragsdurchführung	5
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	<b>8</b>
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	8
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	9
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	10
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	<b>11</b>
3.1 Rechtliche Verhältnisse	11
3.2 Steuerliche Verhältnisse	15
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	16
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	<b>20</b>
<b>5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>	<b>21</b>
<b>6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	<b>22</b>
<b>7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>23</b>
<b>8. Anlagen</b>	<b>37</b>
Bilanz zum 31. Dezember 2023	38
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023	40
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	41
Bescheinigung	42
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	43

## **1. Auftragsannahme**

### **1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung**

Der Vorstand der

**AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V.,  
Frankfurt am Main**

- nachfolgend auch kurz "AVK e.V." oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir von Februar bis Juni 2024 in unseren Kanzleiräumen in Frankfurt am Main durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

---

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010* über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

### **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

## **1.2 Auftragsdurchführung**

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

### **Vollständigkeitserklärung**

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von dem Vorstand wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse des Auftraggebers vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.



## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn und Gehalt der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung benannte folgende Auskunftspersonen: Frau Bianca Langlitz und Herr Dr. Elmar Witten.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

## **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

## **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag übernommen.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2023 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2022.

Die Buchführung des Auftraggebers ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	AVK Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V. - AVK Federation of Reinforced Plastics e.V.
Rechtsform:	e.V.
Gründung am:	01. Januar 1998 durch Zusammenführung der Arbeitsgemeinschaft Verstärkte Kunststoffe e.V. (AVK), Frankfurt am Main, und der Technischen Vereinigung der Hersteller und Verarbeiter von Kunststoff-Formmassen e.V. (TV), Frankfurt am Main.
Sitz:	Der Verein hat seinen Sitz in Frankfurt am Main.
Anschrift:	Am Hauptbahnhof 12 60329 Frankfurt am Main
Name laut Registergericht:	Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26.09.2005 wurde die Änderung des Namens auf "AVK Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V. - AVK Federation of Reinforced Plastics e.V." beschlossen.
Registereintrag:	Der AVK e.V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Frankfurt am Main unter der Nummer VR 11483 eingetragen. Es lag uns der Vereinsregisterauszug vom 09. Juli 2009 vor.

Satzung:	Die ursprüngliche Satzung vom 12. September 2000 wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 06.11.2018 geändert und neu gefasst. Maßgebend für die rechtlichen Verhältnisse ist diese durch Beschluss der Mitgliederversammlung im Jahr 2018 geänderte Satzung.
Vereinszweck:	Der Verein ist eine Industrievereinigung und unterstützt Unternehmen im In- und Ausland, die sich mit verstärkten Kunststoffen beschäftigen. Unter verstärkten Kunststoffen versteht man faserverstärkte und/oder gefüllte Werkstoffe mit thermoplastischer oder duroplastischer Matrix. Der Verein hat den Zweck, durch Produktmarketing die Verbreitung neuer Anwendungen und Prozesse sowie neuer Maschinen und Geräte dieser Branche zu fördern.
Geschäftsjahr:	ist das Kalenderjahr
Organe des Vereines:	Organe des Vereines sind:  a) die Mitgliederversammlung  b) der Vorstand  c) die Geschäftsführung
zu a) Mitgliederversammlung:	Die Mitgliederversammlung entscheidet über alle grundsätzlichen Fragen des Vereines, soweit sie nicht dem Vorstand oder der Geschäftsführung übertragen sind.

zu b) Vorstand:

Auf der Mitgliederversammlung im Jahr 2022 wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Dr. Michael Effing (Vorsitzender)

Dirk Punke (2. Vorsitzender)

Prof. Jens Ridzweski (Schatzmeister)

Michael Polotzki

Gerhard Lettl

Der neue Vorstand wurde für drei Jahre gewählt.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und seine Stellvertreter.

Der Vorstand leitet den Verein und bestellt die Geschäftsführung. Er ist an die Beschlüsse der Mitgliederversammlung gebunden.

Die Tätigkeit der Mitglieder des Vorstandes für den Verein ist ehrenamtlich.

Rechnungsprüfer:

Sandra Bonn / POLYNT Composites Germany GmbH

Brigitte Drotleff-Gerstenbühler / CEMO GmbH

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

---

zu c) Geschäftsführung:

Zum Geschäftsführer des AVK e.V. ist Herr Dr. Elmar Witten, Bad Honnef, bestellt.

Der Geschäftsführer ist dem Vorstand verantwortlich und an seine Weisungen gebunden. Er ist berechtigt über die im genehmigten Haushalt ausgewiesenen Beträge bestimmungsgemäß zu verfügen.

Der Geschäftsführer ist dem Vorstand verantwortlich und an seine Weisungen gebunden. Er ist berechtigt, über die im genehmigten Haushalt ausgewiesenen Beträge bestimmungsgemäß zu verfügen.

Entlastung Vorstand/Geschäftsführung:

wurde am 14. November 2023 für das Jahr 2022 erteilt.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen

Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:

lagen nicht vor

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

---

### **3.2 Steuerliche Verhältnisse**

Zuständiges Finanzamt: Frankfurt am Main (045)

Steuernummer: 045 224 12003

Die Gesellschaft ist gemäß Körperschaftsteuerbescheid 2004 vom 26. Januar 2006 ist der AVK e.V. nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Die Befreiung gilt jedoch nicht für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Frankfurt am Main (045) unter der Steuer-Nr. 045 224 12003 geführt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2022 beim Finanzamt eingereicht, Bescheide hierfür liegen noch nicht vor.



### **3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse**

#### **3.3.1 Allgemeines**

##### **Beitragsordnung**

Die Erhebung der Mitgliedsbeiträge ist in der Beitragsordnung vom 01. Januar 1999 geregelt. Hierüber hinaus steht es den Mitgliedern frei, weitere Zuwendungen an den Verband nach Selbsteinschätzung der Marktbedeutung zu tätigen. Dies wurde in der Mitgliederversammlung vom 12. September 2000 beschlossen.

In der Mitgliederversammlung vom 11. Oktober 2001 wurden die Änderungen der Beitragsordnung ab 01. Januar 2002 beschlossen. Die Änderungen betreffen die Umstellung der Beiträge auf Euro sowie geringfügige Beitragserhöhungen.

##### **Altersversorgung**

Der AVK e.V. hat zwei Rentnern einzelvertragliche Zusagen auf betriebliche Altersversorgung erteilt. Für einen Rentner werden die Versorgungsverpflichtungen zum Teil über den Versorgungsverband Deutscher Wirtschaftsorganisationen, Mühlheim, (kurz VdW), finanziert. Bei dieser Versorgungseinrichtung handelt es sich um eine Umlagekasse, die im Gegensatz zu Rückdeckungsversicherungen keine festen Prämien, aus denen nach Ansammlung von Deckungskapital versicherungsmathematisch ermittelte Renten gezahlt werden, sondern das an Umlagen erhebt, was zur Finanzierung der laufenden Versorgungsleistungen der Mitglieder zuzüglich eines Verwaltungskostenanteils erforderlich ist.

Nach der Satzung des VdW ist eine Stellenumlage zu leisten, da kein Nachfolger mit entsprechender laufender Umlage beim VdW angemeldet wird.

Die anderen Pensionsverpflichtungen werden nicht durch den VdW finanziert und sind auch nicht über eine Rückdeckungsversicherung abgedeckt. Für die Finanzierung dieser Pensionsverpflichtungen werden beim AVK e.V. entsprechende Rückstellungen gebildet.

Die Teilwerte der Versorgungszusagen gemäß § 6 a EStG werden zur Insolvenzsicherung dem Pensions-Sicherungs-Verein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Köln (kurz PSV aG) gemeldet.

Die Pensionsverpflichtungen des AVK e.V. gegenüber den Mitarbeitern und Rentnern wurden von der Entgelt und Rente AG ermittelt. Hierzu lag dem AVK e.V. die Teilwertberechnung der Firma Entgelt und Rente AG vor. Die Teilwerte der Pensionsrückstellungen wurden für zwei Rentner nach den Einzelzusagen des Verbandes ermittelt.

Hiernach ergibt sich eine Pensionsrückstellung in Höhe von € 94.374,00 (Vj. € 97.294,00).

Ein Abgleich der Einzelzusagen mit den Leistungsgrundsätzen des VdW wurde durch uns nicht vorgenommen.

Die vom VdW zu erbringenden Leistungen für einen Rentner sind bei der Rückstellungsbildung wie in den Vorjahren abgezogen worden. Entsprechend wurde wie in den Vorjahren für die vom VdW zu erbringenden Leistungen kein Anspruch aktiviert.

## **Grundlagen**

Der AVK e.V. ist die Fachorganisation der Rohstofflieferanten und Verarbeiter von verstärkten und/ oder gefüllten Kunststoffen. Ferner sind Maschinenbauer, Ingenieurbüros, Prüfümter und wissenschaftliche Institute Mitglieder des AVK e.V.. Unter den AVK e.V. – Mitgliedern sind alle großen Verarbeiter und Zulieferer zu finden.

Der Verein finanziert den ideellen Bereich über Mitgliedsbeiträge, die in einer Beitragsordnung festgelegt sind.

Innerhalb des AVK e.V. haben sich nach Vorgabe der Satzung Arbeitskreise konstituiert. Diese Arbeitskreise bieten Hilfestellungen zur Lösung zentraler Fragen innerhalb der Branche. Sowohl die Technik als auch das Marketing der verstärkten und/ oder gefüllten Kunststoffe werden in verschiedenen Arbeitskreisen bearbeitet. Die Ergebnisse der Arbeitskreise werden den Mitgliedern mitgeteilt.

### **Mitglieder und Beiträge**

Die Zahl der Mitgliedsfirmen des Vereins beläuft sich nach Angaben der Gesellschaft zum 31.12.2023 auf 218.

Die Mitgliedsbeiträge haben sich ohne Berücksichtigung der Veränderungen bei den Arbeitskreisen gegenüber dem Vorjahr verändert auf T€ 410.

### **Beschäftigte**

Am 31. Dezember 2023 waren beim AVK e.V. nach den Angaben der Gesellschaft ein Geschäftsführer, drei Sachbearbeiter/innen und eine Aushilfskraft beschäftigt.

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

### 3.3.2 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage des Auftraggebers lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2023		Bilanz zum 31.12.2022		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>AKTIVA</b>						
Sachanlagen	24,6	5,7	0,4	0,1	24,2	6.050,0
Finanzanlagen	25,0	5,8	25,0	4,4	0,0	0,0
Forderungen	136,7	31,4	119,8	21,0	16,9	14,1
Sonstige Vermögensgegenstände	33,0	7,6	33,1	5,8	-0,1	-0,3
Flüssige Mittel/Wertpapiere	160,2	36,9	390,3	68,6	-230,1	-59,0
Rechnungsabgrenzungsposten	55,3	12,7	0,6	0,1	54,7	9.116,7
<b>Summe Aktiva</b>	<b>434,7</b>	<b>100,0</b>	<b>569,2</b>	<b>100,0</b>	<b>-134,5</b>	<b>-23,6</b>

	Bilanz zum 31.12.2023		Bilanz zum 31.12.2022		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	237,6	54,7	252,7	44,4	-15,1	-6,0
Rückstellungen	157,5	36,2	171,8	30,2	-14,3	-8,3
Lieferverbindlichkeiten	22,3	5,1	128,8	22,6	-106,5	-82,7
Sonstige Verbindlichkeiten	17,3	4,0	15,9	2,8	1,4	8,8
<b>Summe Passiva</b>	<b>434,7</b>	<b>100,0</b>	<b>569,2</b>	<b>100,0</b>	<b>-134,5</b>	<b>-23,6</b>

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodengrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

## **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

## **6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

**7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung****A. Anlagevermögen****I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>	<b><u>1,00</u></b>	<b><u>1,00</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
EDV-Software, entgeltl. erworben	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b><u>1,00</u></b>	<b><u>1,00</u></b>

**II. Sachanlagen**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b><u>24.560,00</u></b>	<b><u>379,00</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Büroeinrichtung	294,00	373,00
Hardware	1.078,00	6,00
Einbauten in fremde Grundstücke	<u>23.188,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>24.560,00</u>	<u>379,00</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b><u>24.560,00</u></b>	<b><u>379,00</u></b>



AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

---

**III. Finanzanlagen**

	<u>31.12.2023</u> EUR	<u>31.12.2022</u> EUR
<b>1. Beteiligungen</b>	<b><u>25.000,00</u></b>	<b><u>25.000,00</u></b>
	<u>31.12.2023</u> EUR	<u>31.12.2022</u> EUR
Beteiligung AVK-TV GmbH	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>31.12.2023</u> EUR	<u>31.12.2022</u> EUR
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b><u>25.000,00</u></b>	<b><u>25.000,00</u></b>
	<u>31.12.2023</u> EUR	<u>31.12.2022</u> EUR
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b><u>49.561,00</u></b>	<b><u>25.380,00</u></b>

**B. Umlaufvermögen****I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b><u>28.526,00</u></b>	<b><u>12.696,00</u></b>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR -2.444,00 (EUR -2.444,00)		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Einzelwertberichtigung Forderung(g.1J)	-2.444,00	-2.444,00
Forderungen aus L+L	23.490,00	11.500,00
Zweifelhafte Forderungen	<u>7.480,00</u>	<u>3.640,00</u>
	<u>28.526,00</u>	<u>12.696,00</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	<b><u>108.128,03</u></b>	<b><u>107.057,45</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Forderungen gegen verbund.Unternehmen	<u>108.128,03</u>	<u>107.057,45</u>

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>3. sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b><u>32.982,34</u></b>	<b><u>33.142,99</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Forderungen WGF	32.982,34	32.982,34
DLK Sachbezugswert	<u>0,00</u>	<u>160,65</u>
	<u>32.982,34</u>	<u>33.142,99</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b><u>160.241,82</u></b>	<b><u>390.326,96</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Kasse	85,91	255,93
Dreba AVK TV 141013100	107.972,79	338.098,64
Festgeld (1. Jahr)	<u>52.183,12</u>	<u>51.972,39</u>
	<u>160.241,82</u>	<u>390.326,96</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b><u>55.272,49</u></b>	<b><u>601,50</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>55.272,49</u>	<u>601,50</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>434.711,68</u></b>	<b><u>569.204,90</u></b>

**A. Kapital**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. Anfangskapital</b>	<b><u>252.720,69</u></b>	<b><u>271.297,51</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Rücklagenbestand	<u>252.720,69</u>	<u>271.297,51</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>2. Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>-15.147,44</u></b>	<b><u>-18.576,82</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Jahresfehlbetrag	<u>-15.147,44</u>	<u>-18.576,82</u>

**B. Rückstellungen**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b><u>94.374,00</u></b>	<b><u>97.294,00</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Pensions-und ähnliche Rückstellungen	<u>94.374,00</u>	<u>97.294,00</u>

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>2. sonstige Rückstellungen</b>	<b><u>63.153,78</u></b>	<b><u>74.520,70</u></b>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Sonstige Rückstellungen	4.049,28	4.503,92
Rückstellungen f. Boni	52.587,00	65.716,78
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>6.517,50</u>	<u>4.300,00</u>
	<b><u>63.153,78</u></b>	<b><u>74.520,70</u></b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b><u>20.556,53</u></b>	<b><u>125.180,33</u></b>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 20.556,53 (EUR 125.180,33)		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Erhaltene Anzahlungen (1-5 Jahre)	<u>20.556,53</u>	<u>125.180,33</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b><u>1.773,83</u></b>	<b><u>3.596,33</u></b>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.773,83 (EUR 3.596,33)		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	<u>1.773,83</u>	<u>3.596,33</u>

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>3. sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b><u>17.280,29</u></b>	<b><u>15.892,85</u></b>
- davon aus Steuern EUR 7.387,40 (EUR 7.427,15)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 54,36 (EUR 52,73)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 17.280,29 (EUR 15.892,85)		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Verr. Kto. GmbH	9.838,53	8.412,97
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	7.387,40	7.427,15
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	<u>54,36</u>	<u>52,73</u>
	<u>17.280,29</u>	<u>15.892,85</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>Summe Passiva</b>	<b><u>434.711,68</u></b>	<b><u>569.204,90</u></b>

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

	2023 EUR	2022 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b><u>637.667,38</u></b>	<b><u>597.408,78</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Mitgliedsbeiträge	410.923,16	392.045,83
Projekte	222.135,96	202.962,95
AK GFK im Rohr-/Tank- und Anlagenbau	0,00	2.400,00
Weiterbelastung /Ausgleich	<u>4.608,26</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>637.667,38</u></b>	<b><u>597.408,78</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b><u>637.667,38</u></b>	<b><u>597.408,78</u></b>
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>		
	2023 EUR	2022 EUR
<b>a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</b>	<b><u>2.920,00</u></b>	<b><u>481,01</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Erträge Auflösung von Rückstellungen	<u>2.920,00</u>	<u>481,01</u>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>b) übrige sonstige betriebliche Erträge</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>213,59</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Periodenfremde Erträge	<u>0,00</u>	<u>213,59</u>

**4. Personalaufwand**

	2023 EUR	2022 EUR
<b>a) Löhne und Gehälter</b>	<b><u>362.585,43</u></b>	<b><u>374.174,08</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Löhne und Gehälter	0,00	9.750,94
Gehälter	166.458,68	169.044,68
Boni	52.586,00	65.716,78
Ruhegehälter	9.840,00	9.840,00
Geschäftsführergehälter	130.882,05	116.437,68
Erstg Lfz AAG	-2.990,60	-1.465,26
Vermögenswirksame Leistungen	480,00	480,00
Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	3.493,30	2.533,26
Aushilfslöhne	1.800,00	1.800,00
Pauschale Steuer für Minijobber	36,00	36,00
	<b><u>362.585,43</u></b>	<b><u>374.174,08</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>	<b><u>75.382,85</u></b>	<b><u>69.722,99</u></b>
<b>- davon für Altersversorgung</b>		
<b>EUR 17.682,79 (EUR 14.309,16)</b>		
	2023 EUR	2022 EUR
Gesetzliche Sozialaufwendungen	46.762,44	46.273,59
Umlage	7.466,48	5.961,44
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.038,99	1.038,99
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	2.432,15	2.139,81
Aufwendungen für Altersversorgung	<u>17.682,79</u>	<u>14.309,16</u>
	<b><u>75.382,85</u></b>	<b><u>69.722,99</u></b>



**5. Abschreibungen**

	2023 EUR	2022 EUR
<b>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b><u>503,92</u></b>	<b><u>1.382,00</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Abschreibung immaterielle VermG	0,00	142,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	503,92	901,00
Sofortabschreibung GWG	<u>0,00</u>	<u>339,00</u>
	<u>503,92</u>	<u>1.382,00</u>

**6. sonstige betriebliche Aufwendungen**

	2023 EUR	2022 EUR
<b>a) Raumkosten</b>	<b><u>29.470,40</u></b>	<b><u>22.464,75</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	29.172,48	22.464,75
Reinigung	214,70	0,00
Sonstige Raumkosten	<u>83,22</u>	<u>0,00</u>
	<u>29.470,40</u>	<u>22.464,75</u>

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

	2023 EUR	2022 EUR
<b>b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>	<b><u>2.999,76</u></b>	<b><u>3.149,94</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Versicherungen	1.392,04	1.429,52
Beiträge	<u>1.607,72</u>	<u>1.720,42</u>
	<u>2.999,76</u>	<u>3.149,94</u>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>c) Reparaturen und Instandhaltungen</b>	<b><u>7.149,55</u></b>	<b><u>7.007,95</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Wartungskosten für Hard- und Software	<u>7.149,55</u>	<u>7.007,95</u>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>d) Werbe- und Reisekosten</b>	<b><u>13.905,92</u></b>	<b><u>8.072,45</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Streuartikel	19,77	0,00
Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG	0,00	38,85
Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. abz.	0,00	13,11
Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG	40,00	0,00
Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. n.abz.	13,50	0,00
Bewirtungskosten	876,18	71,68
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	375,51	30,72
Reisekosten Arbeitnehmer	4.578,09	6.372,11
Reisekosten Arbeitnehmer Fahrtkosten	2.901,61	0,00
Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	621,00	551,20
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	4.276,86	854,38
Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	<u>203,40</u>	<u>140,40</u>
	<u>13.905,92</u>	<u>8.072,45</u>

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

	2023 EUR	2022 EUR
<b>e) verschiedene betriebliche Kosten</b>	<b><u>153.951,26</u></b>	<b><u>131.160,20</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Öffentlichkeitsarbeit	33.907,08	32.164,08
Composites Germany	7.000,00	9.929,38
Endlosfaser Projekt	77.400,00	51.600,00
FibreGy	5.295,88	2.318,42
ReCreate	1.522,78	2.156,94
Mitgliederversammlung	0,00	96,00
Seminare	4.278,60	1.632,29
DIN Normungskosten	0,00	11.095,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.197,24	3.012,68
Porto	1.215,76	345,76
Telefon	259,10	394,42
Bürobedarf	142,35	39,61
Fortbildungskosten	0,00	327,91
Rechts- und Beratungskosten	1.495,35	162,80
Buchführungskosten	5.380,40	5.452,57
Abschluss- und Prüfungskosten	4.300,00	4.300,00
Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	4.272,72	4.275,80
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	790,58	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	692,30	1.856,54
Sonstiger Betriebsbedarf	2.007,39	0,00
Werkzeuge und Kleingeräte	793,73	0,00
	<b><u>153.951,26</u></b>	<b><u>131.160,20</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>f) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>141,92</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Forderungsverluste (übliche Höhe)	<u>0,00</u>	<u>141,92</u>

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

	2023 EUR	2022 EUR
<b>g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b><u>11.067,04</u></b>	<b><u>463,90</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Periodenfremde Aufwendungen	82,04	0,00
Zuwendg.Spenden wissenschaftl./kult. Zweck	10.985,00	0,00
Zuwendungen,Spenden mildtätige Zwecke	<u>0,00</u>	<u>463,90</u>
	<b><u>11.067,04</u></b>	<b><u>463,90</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b><u>1.356,79</u></b>	<b><u>1.059,98</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.356,79</u>	<u>1.059,98</u>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b><u>75,48</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	71,55	0,00
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	<u>3,93</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>75,48</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b><u>-15.147,44</u></b>	<b><u>-18.576,82</u></b>
	2023 EUR	2022 EUR
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>15.147,44</u></b>	<b><u>18.576,82</u></b>

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

---

	<u>2023</u> <u>EUR</u>	<u>2022</u> <u>EUR</u>
Jahresfehlbetrag	<u>15.147,44</u>	<u>18.576,82</u>

## **8. Anlagen**

**BILANZ** zum 31. Dezember 2023

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

**AKTIVA****PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Kapital</b>			
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände				1. Anfangskapital	252.720,69		271.297,51
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00	2. Jahresfehlbetrag	<u>15.147,44-</u>	237.573,25	18.576,82-
II. Sachanlagen				<b>B. Rückstellungen</b>			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		24.560,00	379,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	94.374,00		97.294,00
III. Finanzanlagen				2. sonstige Rückstellungen	<u>63.153,78</u>	157.527,78	74.520,70
1. Beteiligungen		25.000,00	25.000,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.556,53		125.180,33
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 20.556,53 (EUR 125.180,33)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.526,00		12.696,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.773,83		3.596,33
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR -2.444,00 (EUR -2.444,00)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.773,83 (EUR 3.596,33)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	108.128,03		107.057,45	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>17.280,29</u>	39.610,65	15.892,85
	<u>          </u>	<u>          </u>	<u>          </u>	- davon aus Steuern EUR 7.387,40 (EUR 7.427,15)			
Übertrag	136.654,03	49.561,00	145.133,45	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 54,36 (EUR 52,73)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 17.280,29 (EUR 15.892,85)			
					<u>          </u>	<u>          </u>	<u>          </u>
				Übertrag		434.711,68	569.204,90

BILANZ zum 31. Dezember 2023

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	136.654,03	49.561,00	145.133,45	Übertrag		434.711,68	569.204,90
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>32.982,34</u>	169.636,37	33.142,99				
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		160.241,82	390.326,96				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		55.272,49	601,50				
		<u>434.711,68</u>	<u>569.204,90</u>			<u>434.711,68</u>	<u>569.204,90</u>
		<u><u>434.711,68</u></u>	<u><u>569.204,90</u></u>			<u><u>434.711,68</u></u>	<u><u>569.204,90</u></u>



**ANLAGENSPIEGEL** zum 31. Dezember 2023

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V. Verband der chem. Industrie, 60329 Frankfurt am Main

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	Abschreibungen	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Anlagevermögen</b>									
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände									
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	647,36	0,00	0,00	0,00	646,36	0,00	0,00	1,00	1,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	647,36	0,00	0,00	0,00	646,36	0,00	0,00	1,00	1,00
II. Sachanlagen									
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.509,73	24.684,92	0,00	0,00	24.634,65	503,92	0,00	24.560,00	379,00
Summe Sachanlagen	24.509,73	24.684,92	0,00	0,00	24.634,65	503,92	0,00	24.560,00	379,00
III. Finanzanlagen									
Beteiligungen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
Summe Finanzanlagen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
Summe Anlagevermögen	50.157,09	24.684,92	0,00	0,00	25.281,01	503,92	0,00	49.561,00	25.380,00

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	<u>637.667,38</u>	<u>597.408,78</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>	637.667,38	597.408,78
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.920,00	481,01
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>213,59</u>
	2.920,00	694,60
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	362.585,43	374.174,08
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>75.382,85</u>	<u>69.722,99</u>
	437.968,28	443.897,07
- davon für Altersversorgung EUR 17.682,79 (EUR 14.309,16)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	503,92	1.382,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	29.470,40	22.464,75
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.999,76	3.149,94
c) Reparaturen und Instandhaltungen	7.149,55	7.007,95
d) Werbe- und Reisekosten	13.905,92	8.072,45
e) verschiedene betriebliche Kosten	153.951,26	131.160,20
f) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00	141,92
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>11.067,04</u>	<u>463,90</u>
	218.543,93	172.461,11
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.356,79	1.059,98
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>75,48</u>	<u>0,00</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	15.147,44-	18.576,82-
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<u>15.147,44</u>	<u>18.576,82</u>

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

---

## **Bescheinigung**

### **Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung**

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Frankfurt am Main, im Juni 2024

Sozietät  
**KREBS & PAWLIK**  
Steuerberater

Dipl.-Betriebswirt (FH)  
**JULIA PAWLIK**  
Steuerberaterin

AVK Industrievereinigung Verst. Kunststoffe e.V., 60329 Frankfurt am Main

---

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften**